

„Pippilothek???” Eine Bibliothek wirkt Wunder“ nach einem Buch von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer

Eine Handlungsanleitung aus der Labuka Regional-Atelier-
Reihe / November 2020

© Atlantis

Überblick

Was ist eine „Pippilothek???” – Dieses magische Bilderbuch von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer bietet einen wunderbaren Einstieg für alle Kinder, die zum ersten Mal die Bibliothek besuchen. Der Fuchs jagt der Maus hinterher und hat nur eines im Sinn: Sie FRESSEN! Doch die schlaue Maus flüchtet in die Bibliothek und macht dem Fuchs das Lesen und die fantastische Welt der Bücher schmackhaft.

Ganz nebenbei werden Verhaltensregeln, die in der Bibliothek eingehalten werden müssen, spielerisch erklärt und die Kinder bekommen einen Überblick.

In der Praxis lässt sich das Buch optimal für Kindergartengruppen einsetzen. Man erzählt die Geschichte und hat die Möglichkeit, die eigene Bibliotheksordnung spielerisch zu erklären. Nebenbei erzählt man den Kindern, wo sie welche Medien finden und wie sie sich Bücher ausborgen können. Eine Idee wäre, das Buch in Verbindung mit dem [Bibliotheksführerschein](#) des Österreichischen Bibliothekswerks zu verwenden. z.B. als Auftaktveranstaltung.

Zum Abschluss bastelt man gleich ein „Seitenbeißer“-Lesezeichen, um sofort mit dem Lesen beginnen zu können.

Bonus am Rande: Das Bilderbuchkino zu diesem Buch gibt es für Büchereien [hier](#) zum kostenlosen Download!

Das Bibliothekswerk bietet auch [Folien für das Kamishibai](#) an! Der BVÖ hat auch ein [Video](#) dazu erstellt.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, [das Buch als „Kleine Spezialausgabe“](#) zu bestellen. Wenn man möchte, könnte dies ein kleines Geschenk an die jungen LeserInnen sein.

Anhang

Malschablone Fuchs: für das „Seitenbeißer“-Lesezeichen

Rahmenbedingungen

- für Kinder ab ca. 3 Jahren
- evtl. begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- genügend Platz für die kreative Arbeit
- Zeit: ca. 1 Stunde

Was brauchen wir?

- Buch: „Pippilothek???", Lorenz Pauli und Kathrin Schärer, ISBN: 978-3-7152-0620-2 Atlantis Verlag
- evtl. [Mio Maus von Biblio](#) oder eine andere Handpuppe
- Malvorlagen Fuchs ausdrucken – mind. 100g Papier verwenden!
- Stifte
- Scheren
- spitze Schere oder Stanleymesser
- Laminierfolien
- Laminiergerät
- Kulleraugen
- Heißklebepistole
- Schneideunterlage
- Etikett für den Namen der Kinder
- evtl. eigene Bibliotheksordnungen für die Kinder
- Bücher, welche Kinder im Laufe des Workshops suchen müssen, kennzeichnen
- evtl. Kamishibai und Bildkartenset (gibt es übrigens auch [beim Lesezentrum zum Ausborgen](#))
- für die Verwendung des Bilderbuchkinos außerdem:
 - PC oder Laptop
 - Beamer
 - Leinwand
 - evtl. Verlängerungskabel

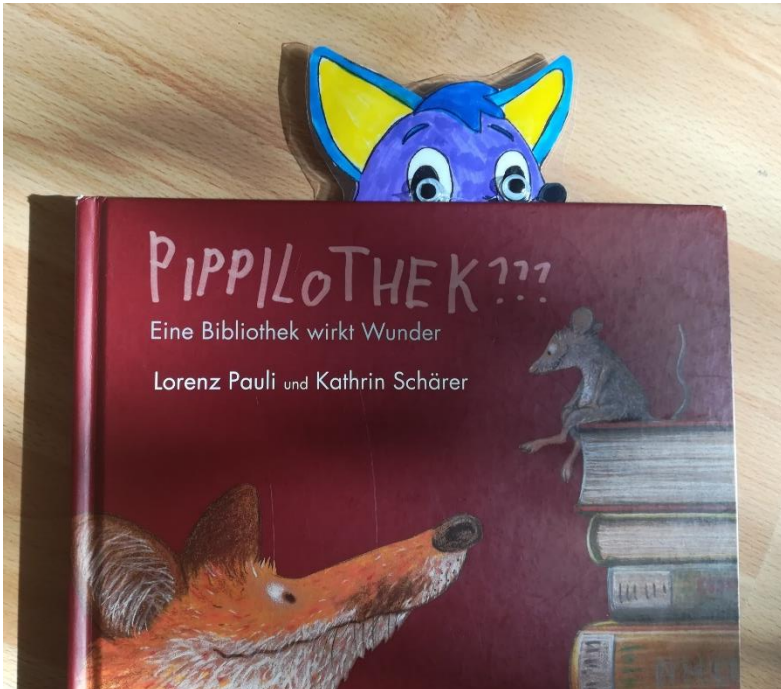
Vorbereitungen

- einen Platz zum Vorlesen/Betrachten des Buches herrichten
- Platz zum Basteln festlegen und Malutensilien bereitstellen
- Buch genau anschauen und sich den Text einprägen
- ein fertiges Lesezeichen vorbereiten
- Laminiergerät und Folien auf seinen Platz legen
- Überlegen, wie man eigene Bibliothek mit dem Buch präsentiert; z.B. ob man die Kinder Bücher suchen lässt oder wie man die eigene Bibliotheksordnung präsentiert
- bei Verwendung des Bilderbuchkinos Vorbereitungen treffen:
 - geeigneten Platz finden, Achtung vor Sonneneinstrahlung!
 - PC oder Laptop, Beamer usw. betriebsbereit machen
 - unbedingt Folien einmal durchklicken und sich den Erzählfaden zurechtlegen

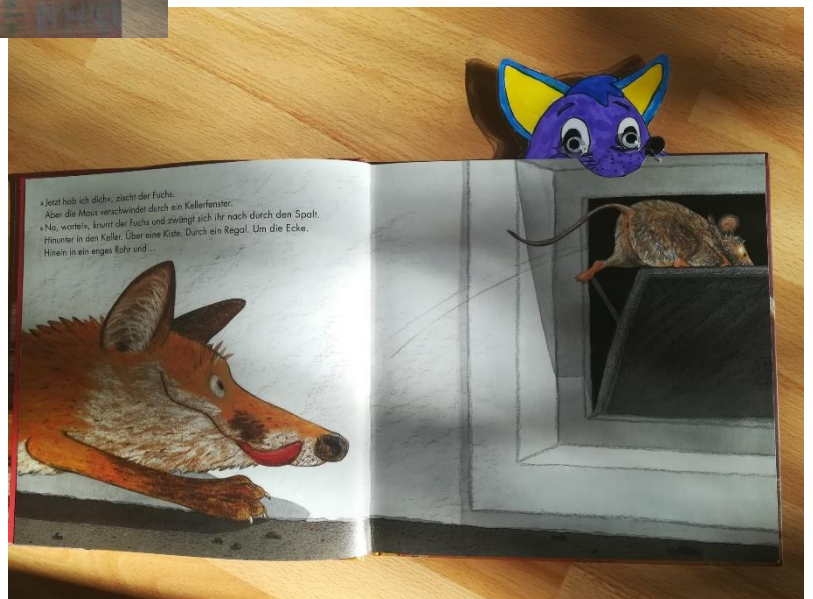
Ablauf

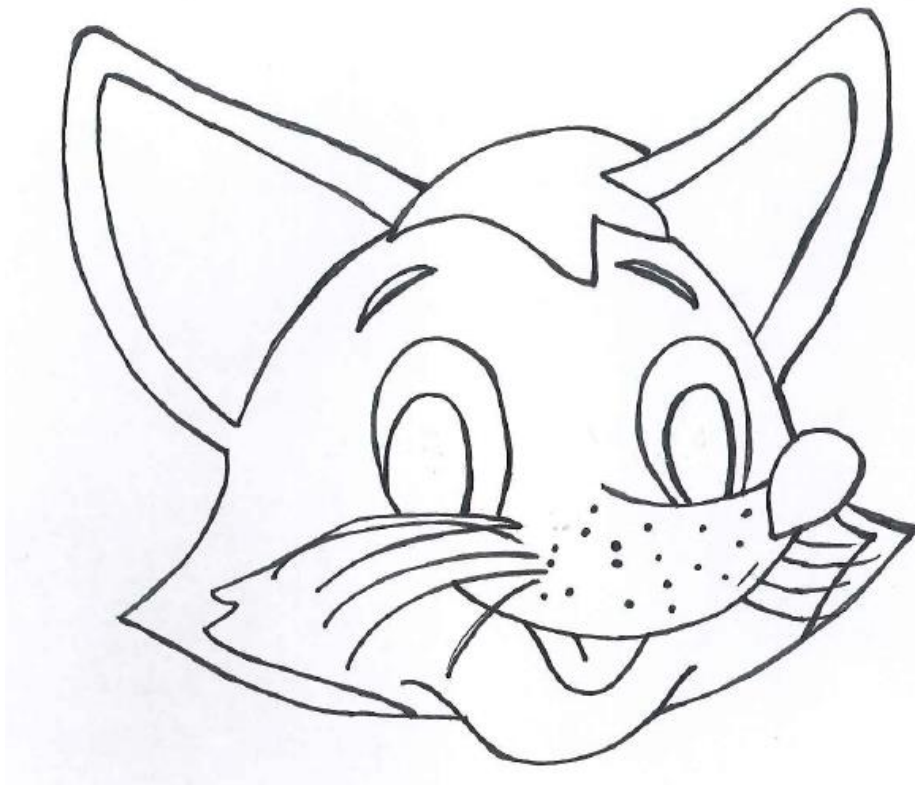
Zeit	Inhalt, Aufbau	Methode/Sozialform	Material
5 min	Begrüßung der Kinder, Namen auf ein Etikett schreiben und am T-Shirt anbringen und sie zum Platz führen, an dem vorgelesen wird	Gespräch	Etiketten, Stifte
5 min	<p>Einsatz der Handpuppe bzw. nochmaliges Begrüßen der Kinder mit der Handpuppe.</p> <p>Einstieg mit Mio könnte sein, dass sie von einer Maus gehört hat, die sich in Gefahr begeben hat und diese Geschichte möchte sie nun den Kindern erzählen.</p> <p>Oder: Mio hat selbst die Geschichte erlebt.</p> <p>Oder: Handpuppe bzw. Mio gilt als Maskottchen für die Bibliothek und als genereller Einstieg in Workshops, dann einfache Begrüßung und etwaige Gespräche mit den Kindern</p> <p>Für Kinder ab 2 Jahren ist der Einsatz einer Handpuppe sicher vorteilhaft. Sie haben gleich eine Identifikationsfigur und es fällt ihnen ggf. leichter, eine Beziehung aufzubauen. Allerdings muss man diesen Zugang mögen bzw. Übung darin haben – sonst wirkt es nicht authentisch.</p> <p>Alternativer Einstieg: Raten lassen, welche Tiere in der Geschichte vorkommen.</p>	Gespräch	Mio Maus bzw. Handpuppe
8-10 min	<p>Erzählen der Geschichte mittels Bilderbuch, Bilderbuchkino, Kamishibai</p> <p>Während dem Erzählen können Aktionen gesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bücher suchen lassen; z.B. Bücher, die sich der Fuchs ausborgt • Bezug zur eigenen Bibliotheksordnung, z.B. zum Ausleihen der Medien herstellen 	Dialogisches Erzählen	Buch

	<ul style="list-style-type: none"> Mio bzw. Handpuppe einbauen: ggf. mit Fragen – wie ist das eigentlich in unserer Bibliothek? kann man soviel ausborgen, wie man möchte? wann muss man die Bücher wieder zurückgeben? Muss meine Mama dabei sein? usw. 		
10 min	Nach der Geschichte könnte man einen Rundgang durch die Bibliothek machen und die verschiedenen Bereiche vorstellen.		
15 min	<p>Basteln des „Seitenbeißer“-Lesezeichens</p> <p>zuerst Erklären des Ablaufs:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Anmalen 2.) Ausschneiden (Hilfe anbieten) 3.) Laminieren lassen 4.) aus der Folie ausschneiden (Hilfe anbieten) 5.) die Schnauze einschneiden und Kulleraugen mit der Heißklebe raufkleben (ACHTUNG: das macht immer ein Erwachsener) 6.) <p>Wenn man möchte, kann man die Vorlage auch schon vorher ausschneiden, das würde Punkt 2 ersparen. Es ist zwar hilfreicher und zeitsparender, aber wenn die Füchse noch nicht ausgeschnitten sind, haben die Kinder Spielraum, wo sie hinausmalen können. Das könnte für die Praxis von Vorteil sein, falls man nicht genug Unterlagen zur Verfügung hat. Die Reihenfolge vorher zu erklären, zeigte sich in der Praxis als sehr hilfreich.</p>	Basteln	<p>Vorlagen</p> <p>Stifte</p> <p>Scheren</p> <p>Laminierfolien</p>
Schluss	Abschluss mit Mio Maus bzw. Handpuppe		



© Linda Ranegger





© Lesezentrum Steiermark